


FAMILIE CASANOVA ...





... wohnt seit Kurzem in Pfyn. Die Eltern mit ihren drei Kindern (Timo 3, Mara 6 und Lucia 8) geniessen und schätzen den eigenen Garten und die nahe Thur. Gestern waren sie, wie schon so oft in diesem Sommer, in der Badi Frankrichli.

Die Kinder haben dank der Schule guten Anschluss im Dorf gefunden. Für die Eltern ist der Beginn noch etwas schwierig. Sie sind keine Turner, aber vielleicht gibt es einen Chor oder einen Vogelschutzverein in Pfyn? Mutter Jasmin hat letzte Woche zudem einen Aushang bei der Gemeinde gesehen, dass gemeinsam eine «Schatzkarte Pfyn» erstellt werden soll: Gesucht werden die schönsten und interessantesten Orte in der Gemeinde.

Da möchte sie mit der ganzen Familie hingehen, um die «Schätze» ihrer neuen Wohngemeinde zu entdecken und Kontakte mit Pfynerinnen und Pfyernern zu knüpfen. Vater Giacomo ist etwas skeptisch. Als ihm aber sein Nachbar vom Kastell «Ad Fines» erzählt, ist er auf einmal neugierig und beschliesst, auch mitzugehen.